

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF



paulGerhardt
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

Juni / Juli 2014

32. Jahrgang



■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,

Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Mo 16.30-18.00 Mi u. Fr 10.30-12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer

Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesnerin:

Elftraude Frohnmayer, Tel: 67 24 55

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche

Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Jugendarbeit u. Familienarbeit:

Diakonin Esther Wolf

Goethestraße 1, Tel: 68 54 32

E-Mail: esther.schmidt@arcor.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Kinderkrippe:

Katrin Stief-Steiner (vorm. Bielig), Schillerstraße 24

Tel: 255 698 91 Fax: 255 695 46

E-Mail: Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Susanne Bents, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

■ Bankkonten

Geschäftskonto:

VR-Bank IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

Spendenkonto:

VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Kirchgeldkonto:

VR-Bank IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

Kirchenbauverein:

Sparkasse Fürth IBAN: DE78 7625 0000 0000 3103 00

Diakonie:

VR-Bank IBAN: DE73 7606 0618 0000 7212 04

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

32. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Titelfoto: B. Ertl-Kotzem, Seite 7: Jürgen Oppel

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Aug./Sept. 2014 (Nr. 08/09): 27. Juni 2014

■ Kasualien

Taufen:

Kevin Heise
Lina Schimpf
Nia Gläser

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,

eine Erstklässlerin wurde von ihrer Religionslehrerin im Unterricht gefragt, was denn das Pfingstfest sei. Das Mädchen überlegte kurz und meinte dann selbstbewusst: Pfingsten ist das Fest ohne Geschenke.

Mit der Bedeutung des Pfingstfestes, das wir Anfang Juni feiern, tun sich nicht nur Erstklässlerinnen schwer. Auch etlichen Erwachsenen ist die Bedeutung des Pfingstfestes eher fremd. Dabei hat Pfingsten sehr wohl etwas mit einem Geschenk zu tun – einem ganz besonderen. Denn am ersten Pfingstfest nach Tod und Auferstehung Jesu Christi sandte Gott den in Jerusalem versammelten Jüngern Jesu seinen Heiligen Geist. Und diese Geist-Gabe feiern wir jedes Jahr an dem, nach Ostern und Weihnachten, dritten „Hochfest“ der Kirche.

Dabei denken wir auch daran, dass diese Gabe des Heiligen Geistes nicht auf den Ort Jerusalem und die damals versammelten Jünger Jesu beschränkt blieb. Vielmehr erhält jeder Christ in und durch seine Taufe diese Geist-Gabe. Denn die Taufe ist, so Martin Luther in seinem kleinen Katechismus, „ein Bad der neuen Geburt im Heiligen Geist, den Gott über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, damit wir Erben des ewigen Leben würden nach unserer Hoffnung.“

Unsere Aufgabe als Getaufte ist es, dieser in unserer Taufe erhaltenen Ga-

Bestattungen:

Werner Schwarz , 78 Jahre

be, dem Geist Gottes, in uns Raum zu geben, damit er uns verwandeln und durch uns wirken kann. Die Früchte, die diese Verwandlung bewirkt, beschreibt der Apostel Paulus im Monatsspruch für den Juni aus dem Galaterbrief: „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

Die Frucht des Geistes aber
ist Liebe, Freude, Friede,
Langmut, Freundlichkeit,
Güte, Treue, Sanftmut
und Selbstbeherrschung.

Galater 5,22-23

Monatsspruch Juni

Für viele Christen sind diese Früchte ein wunderbares Geschenk, für das es sich lohnt, dem Geist Gottes Raum zu geben, dass er auch mich immer mehr verwandelt zu einem Menschen, an dem sichtbar wird, dass Gottes Geist in ihm wohnt. In unseren Gottesdiensten und besonders auch im neuen Glaubenskurs, der im Herbst startet, gibt es viele und gute Gelegenheiten, das Sich-Öffnen für Gottes Geist einzuüben und zu erfahren, wie Gottes Geist mein Leben reicher macht.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Kaum zu glauben?! - Neuer Glaubenskurs in Paul-Gerhardt

Für den neuen Glaubenskurs aller Steiner evangelischen Kirchengemeinden und der beiden Landeskirchlichen Gemeinschaften liegt diesem Gemeindebrief eine Einladung bei, mit der Sie sich gerne anmelden oder die Sie weitergeben können.

Der Kurs, der an fünf Donnerstagabenden im Oktober und November ab jeweils 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum (Goethestraße 1, Stein-Deutenbach stattfindet, will folgenden Fragen nachgehen:

1. Woran du dein Herz hängst – Gott (16. Oktober)
2. Mein Gott, was für ein Mensch – Jesus Christus (23. Oktober)

3. Dynamik des Lebens – Heiliger Geist (6. November)
4. Mit Gott per Du – Gebet (13. November)
5. FeierAbend – gemeinsame Abendmahlsfeier mit Festessen (20. November)

Weil gemeinsames Essen Leib und Seele zusammenhält, fangen wir jeden Abend mit einem gemeinsamen Imbiss an, der auch als offener Anfang gedacht ist: ankommen, reden, sich stärken nach einem Arbeitstag mit Essen und Trinken.

Anmeldung und weitere Informationen bei den Gemeinden und Gemeinschaften oder gleich im Pfarramt der Paul-Gerhardt-Kirche unter Tel: 68 77 88.

■ Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag am Brunnenplatz

Am Pfingstmontag, 9. Juni, ab 10 Uhr, feiern die evangelischen und katholischen Christen unserer Stadt am Brunnenplatz in Deutenbach einen gemeinsamen Gottesdienst, der gerade am Pfingstfest die Verbundenheit aller Christen deutlich machen soll.

Zu diesem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Janusz Stanczak und Pfarrer Reiner Redlingshöfer gemeinsam gefeiert und musikalisch vom Steiner Posaunenchor gestaltet wird, sind die Christen aller Konfessionen herzlich eingeladen.

■ Offene Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen.

Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.



■ Paul-Gerhardt-Kirche feiert 30. Geburtstag beim Gemeindefest

Vor dreißig Jahren, im Sommer 1984, erhielt die Paul-Gerhardt-Gemeinde vom Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ihre Selbstständigkeit.

Diesen 30. Geburtstag unserer Kirchengemeinde wollen wir im Rahmen unseres diesjährigen Gemeindefestes am Sonntag, 29. Juni, auf dem Brunnenplatz gebührend feiern.

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, an dem auch die Kinder unserer KiTa und der Posauenchor mitwirken (bei anhaltendem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Schillerstraße, statt).

Anschließend gibt es Mittagessen und Getränke. Um 13.30 Uhr sind Vorfüh-

rungen der KiTa-Kinder. Zum ersten Mal werden auch die Kinder unserer neuen Kinderkrippe mitwirken.

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen vom KiTa-Elternbeirat sowie Bratwürste vom Grill. Der Elternbeirat der Kinderkrippe bietet Obstspieße und Zuckerwatte an.

Die Gemeindejugend bietet Spielangebote und eine Hüpfburg für Kinder. Auftreten wird auch die Orientalische Tanzgruppe „Töchter der Wüste“.

An Ständen präsentieren sich der Kinder- und Jugendförderverein, der Diakonieverein, die Tschernobylhilfe, der

Kirchenbauverein und der Eine-Welt-Laden mit ihren Angeboten.

Zu unserem „Geburtstagsfest“ sind alle herzlich eingeladen.



■ Feel the Spirit - Konzert mit dem Oberasbacher Gospelchor

Am Sonntag, 22. Juni, findet um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche ein Konzert mit dem Oberasbacher Gospelchor, unter der Leitung von Almut Mahr, statt.

Die Besucher erwartet ein vielseitiges und leidenschaftliches Programm, ein Mix aus altbekannten und neuen Liedern, aus Balladen und rhythmisch-fetzigem Stücken. Dafür sorgt auch die vierköpfige Begleitband des Chores. Dieser möchte die Lebensfreude, von der die Gospelsongs erzählen, in die Zuhörer



hineintragen und sie zum Mitsingen und Mittanzen anregen.

■ Kirchenbauverein: Wechsel in Revision

In der Jahresversammlung 2014 des Kirchenbauvereins wurde Helga Schäfer, eine von zwei Kassenrevisoren, die seit 1998 sechzehn Jahre lang das Amt inne hatte, verabschiedet. Es war ihr Wunsch, aus Altersgründen dieses Amt in jüngere Hände



zu geben.

Sebastian Kistner ist bereit, das Amt neben Hildegard Bebek, zu übernehmen.

Vorsitzender Theo Sitzmann dankte Helga Schäfer herzlich für diese langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

■ „Schätze des Orient“ - Kinderaktionstage 2014

Diakonie
Fürth

Das Diakonische Werk Fürth veranstaltet zusammen mit

der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürth vom 4. bis 8. August eine Woche Ferienspaß für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Täglich von 9 Uhr bis 16:30 Uhr wird das Gemeindehaus St. Martin im Finkenschlag 41 eine Oase des Orients mit

Musik, Bewegung, Spiel und Basteln.

Für Kinder deren Eltern arbeiten müssen, wird eine Freispielzeit von 8 Uhr bis 9 Uhr angeboten.

Die Kosten für Betreuung, Programm, Material, Verpflegung und Getränke betragen 50 Euro pro Kind, für Geschwisterkinder 45 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Diakonischen Werk Fürth, Frau Waldmann, Tel: 749 33 28.

■ Orientalischer Tanz für Kinder und junge Erwachsene

Seit 15 Jahren gibt es den orientalischen Tanz für Kinder und junge Erwachsene im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt.

Als ich im Jahre 1999 in den Räumen des Gemeindezentrums anfang, orientalischen Tanz zu unterrichten, war nicht abzusehen, dass sich die Gruppe von 12 Mädchen im Laufe der Zeit vervielfachen würde. Nun unterrichte ich durchschnittlich 60 Mädchen am Freitagnachmittag.

Die „Töchter der Wüste“ haben sich als Jugendgruppe der Paul-Gerhardt-Gemeinde bereits über Stein hinaus

bekannt gemacht, uBnd mit Hilfe der jährlichen Benefizshows konnten bereits über 20.000 Euro an soziale Zwecke gespendet werden.

Einen kleinen Ausschnitt unseres Könnens werden wir für Sie wieder auf dem Gemeindefest zum Besten geben.

Wer Interesse an unserer großen Show „Töchter der Wüste 2014“ am 11./12. Juli hat, ist herzlich eingeladen. Sie findet in der Aula der Grundschule am Neuerker Weg statt. Karten sind erhältlich unter Tel: 0176-22643188 oder 689 98 25.

Gabi Dereli

■ Konfirmation am 4. Mai - unsere Konfirmanden



Bilder: Jürgen Oppel www.pictureshooter.eu



■ Verwirf mich nicht, wenn ich alt werde

Im Rahmen eines Diakoniegottesdienstes in der Paul-Gerhardt-Kirche hat die Diakonie Stein unter dem Psalmwort „Verwirf mich nicht in meinem Alter, verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“ (Psalm 71,9) auf die schwierige Situation der Altenpflege aufmerksam gemacht. Dabei hat der Vorsitzende der Steiner Diakonie, Pfarrer Reiner Redlingshöfer, zusammen mit Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern des Diakonievereins die unten aufgelisteten Forderungen der Diakonie und der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bay-

ern zum Thema Altenpflege vorgestellt. Diese Forderungen sollen dazu beitragen, dass Rahmenbedingungen für die Pflege alter Menschen im ambulanten wie auch im stationären Bereich deutlich verbessert wird.

Wer die Arbeit der Steiner Diakonie unterstützen möchte, kann dies am besten durch eine Mitgliedschaft im Diakonieverein Stein tun.

Weitere Informationen hierzu unter Tel: 68 31 03 (Diakoniestation) oder 670 85 03 (Verwaltung).



Bei einer guten und würdevollen Pflege stehen die Bedürfnisse und Wünsche des pflegebedürftigen Menschen im Mittelpunkt.

Deshalb fordert die Diakonie:

- wohnortnahe Versorgung, damit Menschen – wenn sie dies wünschen – möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können
- freie Wahl der Wohnform und Pflegeleistung; größere Vielfalt, individuelle Lösungen, mehr Alternativen, verbesserte Beratungsangebote
- Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs
- weniger Bürokratie – mehr Zeit für die Menschen



Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause versorgt: von Angehörigen, von Pflegediensten, von Nachbarn, Freunden und freiwillig Engagierten. Dieses Netzwerk braucht Unterstützung und Entlastung.

Deshalb fordert die Diakonie:

- mehr Schulung, Beratung und Gesprächskreise
- Pflegekurse als Pflichtleistung der Pflegekassen
- Verbesserung der Rentenversicherung für pflegende Angehörige
- bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf: durch Lohnersatzleistungen während der Familienpflegezeit/ Pflegezeit



Pflege ist viel wert – das muss sich auch in einer solidarischen Finanzierung zeigen: durch angemessene Löhne für Mitarbeitende sowie gleiche Pflege für alle Menschen unabhängig von der Größe des Geldbeutels.

Deshalb fordert die Diakonie:

- Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen: verlässlicher Traiflohn für alle Beschäftigten in der Pflege
- dauerhafte und solide Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung
- Verbesserte Absicherung des Pflegerisikos insbesondere für einkommensschwache Menschen
- Finanzierung von wohnortnahen teil- und vollstationären sowie ambulanten Angeboten
- Unterstützung einer sozialraumbezogenen und vernetzten pflegerischen Infrastruktur
- Erhöhung der Leistungen der Pflegeversicherung



Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt – und somit auch der Bedarf an Fachkräften. Höchste Zeit, in den Nachwuchs zu investieren und dafür zu sorgen, dass Pflegeberufe attraktiver werden.

Deshalb fordert die Diakonie:

- stabile Finanzierung von Aus-, Fort- und Weiterbildung
- neue, attraktive Ausbildungsprofile mit zukunftsweisenden Karrierewegen
- vollständige Förderung der Umschulungen in der Pflege durch die Bundesagentur für Arbeit
- eine einheitliche Pflegeausbildung, die den direkten Einstieg in alle Tätigkeitsfelder des Gesundheits- und Pflegewesens ermöglicht

■ Aus unsere Kindertagesstätte

● Besuch der Verkehrspolizei

Am Donnerstag, 5. Juni, besucht uns die Verkehrspolizei in der KiTa. Auf spielerische Weise wird unseren Vorschulkin-

dern das Verhalten im Straßenverkehr nahe gebracht.

● KiTa-Aufführung auf dem Gemeindefest

Wir laden Sie ganz herzlich zur Aufführung unserer KiTa-Kinder, am Sonntag, 29. Juni, im Rahmen des Gemeindefes-

tes ein. Beginn ist wie jedes Jahr um 13:30 Uhr auf der großen Wiese hinter dem Brunnenplatz.

● Besuchsnachmittage

Wir veranstalten zwei Besuchsnachmittage für die Kinder, die im September erstmals in unsere Einrichtung kommen.

Am Montag, 28. Juli, und am Dienstag,

29. Juli, jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr lernen die Kinder ihre Paten und auch die Erzieherinnen kennen. Sie können sich auch einmal etwas in der KiTa umsehen.

● Ausflüge

In der Woche vom 30. Juni bis 4. Juli gehen wir an drei verschiedenen Tagen gruppenweise zum Feldbahnmuseum. Der Ausflug ist für alle Kinder gedacht, die im September 2014 und im September 2015 in die Schule kommen. Der letzte Ausflug dieses KiTa-Jahres führt unsere Vorschulkinder nach Feuchtwangen zu den Kreuzgangspielen. Ge-

zeigt wird das Stück „Heidi“. Auch dieser Ausflug wird in Gruppen am 22., 23. und 24. Juli stattfinden.

Der besondere Abschluss der KiTa-Zeit wird die Übernachtung der Vorschulkinder in der KiTa am Freitag, 18. Juli, sein. Auch einige Überraschungen warten auf die Kinder.

● Grillfest des Elternbeirates

Am Donnerstag, 24. Juli, lädt der Elternbeirat zu einem Grillfest ein. Beginn ist um 17 Uhr im Garten der KiTa. Wir freuen uns auf alle Kinder, Eltern,

Omas und Opas. Gutscheine für Bratwürstchen oder Steaks können in der KiTa erworben werden.

● Kinderbibelwoche

Vom 30. Juli bis 1. August gestalten wir zusammen mit unserer Diakonin Esther Wolf eine Kinderbibelwoche.

Wir werden Geschichten von Jesus

hören, schöne Dinge basteln und bestimmt auch leckere Sachen essen.

Auf alle Fälle werden wir viel Spaß haben.

● Abschlussgottesdienst

Herzlich möchten wir Sie zu unserem Abschlussgottesdienst, der am Don-

nerstag, 7. August, stattfindet, einladen. Beginn ist um 16 Uhr.

● Besuch auf dem Bauernhof

Im April durften wir wieder die Familie Hauerstein besuchen.

Herr Hauerstein hat uns ein und zwei Wochen alte Küken gezeigt sowie besonders schöne Zuchthühner.



Frau Hauerstein versorgte uns mit Apfelschorle und Gummibärchen.

Vielen, lieben Dank für ihre Mühe.

● Am Freitag, 20. Juni, bleibt die KiTa geschlossen.

● Dank des Elternbeirates

Der Elternbeirat und das Team der KiTa freuen sich über eine Sachspende der Rosenthal GmbH von 100 bunt gemischten Kuchentellern. Diese kommen bei Aktio-

nen des Elternbeirats und Festlichkeiten in der KiTa immer wieder zum Einsatz. Wir möchten uns herzlich bei der Firma Rosenthal bedanken!

■ Aus der Jugendarbeit - Diakonin Esther Wolf lädt ein

● Mitarbeiterkreis

Die St. Jakobus- und Paul-Gerhardt-Gemeinde haben die Mitarbeiterkreise ihrer Kinder- und Jugendarbeit zusammengelegt.

Wir treffen uns am
3. Juni in St. Jakobus
8. Juli in Paul-Gerhardt
jeweils um 19.30 Uhr.

● Jungschargruppen

Liebe Kinder, liebe Eltern,
herzliche Einladung zu unseren Jungschargruppen: Gemeinsam spielen, basteln, singen, lachen, biblische Geschichten hören und vieles mehr.

Für Kinder von vier bis sechs ist jeden

Mittwoch von 16 bis 17.15 Uhr Jung-schar, für Kinder von sieben bis zehn jeden Freitag von 15 bis 16.30 Uhr.

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Jungscharteam

● Häkeln und Stricken für die Jugendarbeit - Termine

„Wir stricken unsere Jugendarbeit selbst!“
Oder: „Männer können auch häkeln!“

Es sind schon einige Boshimützen, Schals, Handysocken und Eierwärmer entstanden. Wir stricken und häkeln weiter, und zwar am

3. Juni und 8. Juli
jeweils von 18 bis 19 Uhr.

Bitte Stricknadeln oder Häkelnadel mitbringen. Wolle gibt es vor Ort. Falls Sie Wollreste haben, dürfen diese gerne mitgebracht werden.

● Jugendandachten

Seit Januar gibt es regelmäßige Jugendandachten. Jeweils am vierten Sonntag des Monats treffen wir uns abwechselnd um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche oder im Gemeindehaus St. Jakobus. Die

Andacht dauert ca. 30 Minuten.

Die nächsten Termine sind

22. Juni Paul-Gerhardt-Kirche und
27. Juli Gemeindehaus St. Jakobus.



● Ausblick auf den Sommer: Jugendfreizeit 3. bis 10. August

In den Sommerferien, 3. bis 10. August, bietet Diakonin Wolf eine Jugendfreizeit nach Taizé in Frankreich an. Die Freizeit ist für Jugendliche von 15 bis 27 Jahren und kostet 199 Euro.

Taizé ist ein großes ökumenisches Zentrum in Frankreich (siehe <http://www.taize.fr/de>). Jedes Jahr treffen sich dort Jugendliche aus der ganzen Welt, um miteinander über den Glauben nachzudenken. Gemeinsame Gottesdiens-



te, Gesprächsgruppen aber auch das abendliche Treffen in der kommunitäteigenen Bar prägen den Tageslauf.

Es bleibt viel Zeit für Begegnung mit Jugendlichen unterschiedlicher Nationen und für gemeinsames Volleyball oder Indiacaspiel.

Weitere Infos bei

*Diakonin Esther Wolf, Tel: 68 54 32
oder pg-jugendarbeit@gmx.de*

● Ausblick auf den Sommer: Kinderbibelwoche in den Ferien

In den Sommerferien, vom 30. Juli bis 1. August, jeweils von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr, findet im Kindergarten, im Gemeindehaus und in der Kirche eine Kinderbibelwoche für Kinder von 3 bis 10 Jahren statt.



Die Kinder können ab 8 Uhr gebracht werden, nach Absprache auch früher.

Weitere Infos und Anmeldung bei

Diakonin Esther Wolf
Tel: 68 54 32 oder
pg-jugendarbeit@gmx.de

● Ausblick auf den Herbst: Freizeit 25. bis 29. Oktober

In den Herbstferien findet vom 25. bis 29. Oktober unsere Herbstfreizeit für Kinder von sechs bis zehn Jahren statt. Dieses Jahr fahren wir gemeinsam nach Speichersdorf.

Weitere Infos bei

Diakonin Esther Wolf
Tel: 68 54 32 oder
pg-jugendarbeit@gmx.de



■ Sammlung der evangelischen Jugendarbeit

Jedes Jahr findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“ statt.

Die Sammlung ist ein wichtiger Beitrag, um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. 60 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet, 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder das Geld auch für spirituelle

Angebote oder biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden.

Spenden an die Paul-Gerhardt-Gemeinde auf das Konto bei der VR-Bank Nürnberg eG IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01 mit dem Vermerk: „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“. Ein Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei.

Barspenden werden auch im Pfarramt entgegengenommen.

■ Nahrung für Geist und Seele - Das Sommerprogramm des EBW

DAS BILDUNGS WERK

gebote des Evangelischen Bildungswerks von einer Vogelstimmenwanderung über eine Weinverkostung bis zu Meditationsangeboten und Tagesausflügen.

Neu ist ein religiöses Angebot speziell für Senioren unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott? Glauben und Fragen, wenn ich älter werde.“

Die Fülle des Lebens spiegelt sich wider

Wie Frühling und Sommer all unsere Sinne ansprechen, reicht auch die Palette der Bildungsan-

in den Angeboten zu Lebensgestaltung sowie Kunst und Kultur. Hier besteht die Möglichkeit, frühmorgens eine Wanderung in die Natur zu unternehmen oder in zwei verschiedenen Tanzworkshops Raum- und Körpererfahrungen zu machen.

Neu ist auch ein generationsübergreifendes Angebot für Kinder, Eltern und Großeltern: Zu der Bilderbuch-Ausstellung „Kindheit im Krieg“ gibt es in der Kunstgalerie Fürth einen Nachmittag im Juli, bei dem Kleine und Große über Krieg und Frieden philosophieren und miteinander kreativ werden können.

Das vollständige Programm liegt im Pfarramt der Paul-Gerhardt-Gemeinde aus. Es ist auch unter www.ebw-fuerth.de zu finden.

Irene Stooß-Heinzel

Das Pfarramt bleibt wegen Urlaubs vom 6. bis 20. Juni geschlossen.



Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

02.06. Bücher für den Sommer

16.06. Ein Nachmittag

30.06. „Traumarbeit“

14.07. Märchen von den Gebrüder Grimm

28.07. Sommerfest

mit Referentin Ute Finzel-Hedinger

mit Pfarrer Reiner Redlingshöfer

mit Referentin Hanne Schemmel

mit Referentin Ute Klauck

mit Billy und Axel



raum für perspektive



*Warum wir das
ESW mögen?
Weil wir Partnerschaften
lieben, die halten.*

Karin und Franz, 69 und 71, und mitten im Leben.
Mit dem ESW-Service-Wohnen für Senioren, Nürnberg.

Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. **Vermietung. Verkauf.**
Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de

■ Diakonie Stein - Pflegedienst und Nächstenhilfe

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nächstenhilfe

Wir sind für Sie da – wir kümmern uns um Sie – wir lassen Sie nicht allein!

Diakoniestation Stein
Ambulanter Pflegedienst:
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein
Tel: 68 31 03
Nächstenhilfe:
Tel: 68 55 37



■ Beratungsstelle für Lebenskrisen

Wendepunkt



Beratungsstelle
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Paul-Gerhardt-Kirche Stein-Deutenbach

„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen! Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen! Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein.

Termine können Sie unter Telefonnummer 0160 16 94 644 vereinbaren.

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen.

Schauen Sie im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein, vorbei.

Im Internet finden Sie uns unter www.lkg-deutenbach.de.

Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter info@lkg-deutenbach.de.

■ Besondere Familiensituation

Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.



Näheres erfahren Sie von Ursula Pöllmann-Koller, Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61.

Einladung zum Gottesdienst

01.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.i.R. F. Klöber
08.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
09.06.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Brunnenplatz, bei schlechtem Wetter in der Paul-Gerhardt-Kirche	Pfr. R. Redlingshöfer/Pfr. J. Stanczak
11.06.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
15.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Eine-Welt-Verkauf	Pfr. S. Thumm
22.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
22.06.	17.00 Uhr	Jugendandacht	Diakonin E. Wolf
29.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Brunnenplatz mit Gemeindefest	Pfr. R. Redlingshöfer
06.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakonin E. Wolf
09.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Diakonin E. Wolf
12.07.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst Tschernobylnitiative	Diakonin E. Wolf
13.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon i.R. W. Schiewe
20.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Eine-Welt-Verkauf	Pfr.i.R. H. Brettreich
27.07.	09.30 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
03.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise

Kinder und Jugend	Jungschar (4 - 6 Jahre)	Mittwoch	wöchentlich	16.00 Uhr
	Jungschar (7 - 10 Jahre)	Freitag	wöchentlich	15.00 Uhr
	Gitarrengruppe für Jugendmitarbeiter, Anf.	Mittwoch	wöchentlich	17.30 Uhr
	Gitarrengruppe für Jugendmitarbeiter, Fort.	Montag	wöchentlich	17.30 Uhr
	Gitarrengruppe Kinder	Montag	wöchentlich	16.30 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich	14.30 Uhr
	(nicht in den Ferien)			

Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (siehe S. 13)	Montag	02.+16.+30.06. / 14.+28.07.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	03.+17.06. / 01.+15.+29.07.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr

Ausschüsse	Mitarbeiterkreis Jugend in St. Jakobus	Dienstag	03.06.	19.30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch / Montag	04.06. / 28.07.	19.30 Uhr
	Besuchsdiensttreffen	Dienstag	17.06.	17.00 Uhr
	Jahresmitgliederversammlung Diakonie	Freitag	27.06.	19.00 Uhr
	Mitarbeiterkreis Jugend in Paul-Gerhardt	Dienstag	08.07.	19.30 Uhr

Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

18.06.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“
30.07.	19.00 Uhr	Thema: Echter und nachhaltiger Trost (Jesaja 40,1-8)
		Thema: Was den Hunger stillt! (2. Mose 16,2-3.11-18)
03.06.	18.00 Uhr	Häkeln und Stricken für die Jugendarbeit
22.06.	19.30 Uhr	Konzert des Oberasbacher Gospelchores in der Paul-Gerhardt-Kirche
29.06.	10.30 Uhr	Gemeindefest mit Feier 30. Geburtstag Paul-Gerhardt-Kirche auf dem Brunnenplatz
08.07.	18.00 Uhr	Häkeln und Stricken für die Jugendarbeit
30.07. - 01.08.		Kinderbibelwoche